

Bunter Protestzug für die Demokratie

Baddeckstedt. Unter dem Titel „Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt“ steht der bunte Protestzug am Samstag, 13. April, in Baddeckenstedt. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz der Schule am Innerstetal in der Lichtenberger Straße, von dort aus zieht die Menge zum RVZ in der Lindenstraße. Am Ziel ist eine Kundgebung geplant, es sprechen Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt und Uwe Fritsch, 1. Vizepräsident Eintracht Braunschweigs. Die Veranstalter Dieter Bülow, Christian Coordes-Bischof, Reinhard Lingner, Fabian Timpe und Sherin Rollwage laden zur Teilnahme ein.

Salzgitter fährt zum Protest gegen die AfD

Salzgitter. Die IG Metall Salzgitter-Peine und das Bündnis „Salzgitter passt auf“ beteiligen sich an dem Aufruf des Bündnisses „Solidarisches Celle“ gegen den AfD-Landesparteitag in Unterlüß und möchten den Protest aktiv vor Ort unterstützen. Sie haben aus diesem Grund einen Bus reserviert und bieten allen Aktiven an, sich dem Protest anzuschließen.

Unter dem Motto „Gegenhalten für eine solidarische Gesellschaft“ laden das Netzwerk Solidarisches Celle und das Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus zur Demonstration ein. Sie rufen alle demokratischen Kräfte auf, sich gemeinsam offen und sichtbar gegen jede Form des antidemokratischen, antisemitischen, rassistischen, sexistischen und völkischen Gedankenguts einzusetzen. Mehr Informationen finden sich auf www.solidarisches-celle.de. Abfahrt für die Teilnehmenden aus Salzgitter ist am Samstag, 20. April, um 8.30 Uhr am Rathaus in Lebenstedt, die Rückfahrt erfolgt gegen um 13 Uhr in Unterlüß, Ankunft in Lebenstedt dürfte gegen 15 Uhr. Eine namentliche Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an die Adresse Daniela.Wenzel@igmetall.de.

Fröhlich sein mit Text und Musik

Salzgitter. Eine musikalische Chor- & Orgelvesper zum Thema: „Jubilare – freuet Euch!“ beginnt am Samstag, 20. April, um 18 Uhr in der St. Mariae-Jakobi-Kirche in Salzgitter-Bad. Es geht darum, „mit Wort und Musik gemeinsam fröhlich“ zu sein. Ausführende sind Kantorei St. Mariae-Jakobi Kantorei und Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne. Der Eintritt ist frei.

Über den Mann und seine Rolle

Autor **Fikri Anil Altıntaş** kommt zur Lesung in die Begegnungsstätte Brücke



Kommt zu Lesung und Gespräch in die Brücke: Autor Fikri Anil Altıntaş.

FOTO: MARIA SCHÖNING

Salzgitter. Fikri Anil Altıntaş liest am Freitag, 19. April, um 19 Uhr, in der Begegnungsstätte Brücke aus seinem Buch „Im Morgen wächst ein Birnbaum“. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des Literaturbüros der Stadt mit dem Fredenberg Forum, dem AWiSTA Fredenberg und dem Bürgerservice für Migranten. Die Gesprächsmoderation übernimmt Ratsherr Dincer Dinc vom Bürgerservice für Migration.

Fikri Anil Altıntaş ist als Sohn türkischer Eltern in einer hessischen Kleinstadt aufgewachsen. Sein Vater arbeitete als Türkischlehrer, seine Mutter als Reinigungskraft. Es war eine Kindheit inmitten von Sozialwohnblocks, geprägt von dem drängenden Wunsch, „deutsch“ zu sein und der bitteren Enttäuschung über die Realität in Deutschland.

Beständig wächst die Sehnsucht, gesehen zu werden und einen eigenen Weg als türkisch-muslimischer Mann zu finden. Dabei ist es vor allem die Beziehung zu seinem Vater, die ihn letztlich vor die Frage stellt: Was bedeutet Männlichkeit überhaupt und wie kann sie jenseits

der Klischees verstanden und gelebt werden?

Radikal ehrlich blickt Fikri Anil Altıntaş auf sich und seine Familiengeschichte zurück, um die Gegenwart besser zu verstehen. Er studierte Politikwissenschaften, Ethnologie und Osteuropastudien in Tübingen, Istanbul und Berlin, arbeitet als politischer Bildner und freier Autor. Er schreibt unter anderem für den Freitag, taz und pinkstinks.de. In seinen Texten, Vorträgen und Workshops, unter anderem für den Gropius Bau und das ZDF, beschäftigt er sich mit Männlichkeit und Rollenbildern, Privilegien und der (De)-Konstruktion von nicht-weißen, muslimisch gelesenen Männlichkeiten in Deutschland.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Diese ist möglich beim Fredenberg Forum unter Tel. (05341) 50512, bei der AWiSTA) unter (05341) 902-7718, beim Bürgerservice für Migranten unter Tel. (05341) 790 5630 oder beim Literaturbüro unter Tel. (05341) 839-3752 beziehungsweise per E-Mail an die Adresse literaturbuero@stadt.salzgitter.de.

Vortrag über das Bewusstsein für die Zukunft

Salzgitter. In einer Zeit, wie der aktuellen, in der das Bewusstsein für die eigene Zukunft oft von Bedenken und Unsicherheiten geprägt ist, bietet Andrea Schötz

von der Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ ein Gespräch bei Kaffee und Keksen an. Unter dem Titel „Meine Zukunft beginnt heute“ will sie ältere Menschen er-

muntern, sich positiv mit der persönlichen Zukunft auseinanderzusetzen. Das Vortragsgespräch beginnt am Mittwoch, 17. April um 15 Uhr im WoWieTreff in Le-

benstedt in der Lessingstraße 17A. Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Zahl der Plätze begrenzt. Interessierte können sich unter Tel. (05341) 4093524 anmelden.

Begabt und preisgekrönt

The Paperboys stellen sich am 21. April in der Kulturscheune in Lebenstedt vor

Salzgitter. „Sparkle and shine“ lautet das Credo für „The Paperboys“, die am Sonntag, 21. April, um 18 Uhr in der Kulturscheune in Lebenstedt gastieren. Es handelt sich um ein Trio aus begabten Songschreibern und Musikern. Gründer Tom Landa ist Sänger, Gitarrist und Bandleader mit Filzhut, der als Teenager von Mexiko nach Kanada eingewandert ist. Geigerin und Sängerin Kalissa Landa verfügt über eine Art übernatürliches Gespür für Melodien. Flötist und Gitarrist Geoffrey Kelly war bereits eine kanadische Musikikone, als er 1997 in den Bus der Paperboys einstieg.

Die Band durfte schon einige Preise entgegen nehmen. Sie hat zehn Alben veröffentlicht – darunter das mit dem Juno Award ausgezeichnete „Molinos“ – und wurde dafür vom MOJO Magazine und Roots Magazine hoch gelobt. The Paperboys wurden zweimal mit dem West Coast Music Award ausgezeichnet, komponierten Filmmusik für zwei Filme und wurden für den Leo Award für den besten Originalsong im Hongkong/Kanada-Film „Lunch With Charles“ nominiert. Karten gibt es im Vorverkauf für 21 Euro unter anderem bei www.reservix.de, an der Abendkasse kosten sie 24 Euro.



Kommen am 21. April nach Salzgitter: Gründer Tom Landa und seine Paperboys treten in der Kulturscheune auf.

FOTO: PRIVAT